

Ortschaftsratssitzung am 5. November

TOP 1: Bürgerfragestunde

Hierzu lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2: Waldbewirtschaftungsplan 2025

Herr Schön (Revierförster von Geislingen) gab einen Überblick über die Waldbewirtschaftung und den Waldbewirtschaftungsplan. Er betonte die Bedeutung von Türkheim als Teilgemeinde mit dem größten Waldanteil.

Herr Schön ging auf die Planung für das Jahr 2025 ein, wobei Einnahmen und Ausgaben nahezu ausgeglichen sind. Er betonte die Notwendigkeit, Fördermittel für klimaangepasstes Waldmanagement zu sichern und die damit verbundenen Anforderungen zu erfüllen, wie die Ausweisung von Alt- und Totholzgruppen. Zudem wurde die Bedeutung der Holzernte und der effizienten Vermarktung des Holzes hervorgehoben.

Dem vorgelegten Bewirtschaftungsplan für das Jahr 2025 stimmte das Gremium einstimmig zu.

TOP 3: Umnutzung vom ehemaligen Rathaus zum Kindergarten, Brandschutzmaßnahmen Kindergarten und Rathaus

OVin Beate Albrecht informierte darüber, dass ein ehemaliger Lagerraum im Rathaus EG bereits seit längerem zum Kindergartenbüro umfunktioniert wurde. Sie erläuterte, dass im OG des Kindergartens ein Durchgang zum Rathaus geschaffen werden soll, um im Brandfall einen zweiten Fluchtweg zu haben. Die Anwesenden stimmen den Umbauplänen zu.

TOP 4: Erweitertes Angebot an Bushaltestellen – Beratung über den Bedarf

OVin Albrecht informierte, dass Herr Oswald vom Fahrgastbeirat in der letzten Sitzung angeregt hatte, weitere Bushaltestellen einzurichten. Möglich ist eine probeweise Einrichtung für zwei Jahre, um deren Nutzung zu evaluieren. Die Idee wird positiv aufgenommen, da die Busse nur anhalten, wenn Bedarf besteht. Das Gremium diskutierte über mögliche sinnvolle Standorte Richtung Geislingen und/oder Aufhausen.

Folgende Fragen wurden aufgeworfen:

1. Wer entscheidet, ob und wo zusätzliche Haltestellen eingerichtet werden?
2. Wie wird die Testphase ausgewertet?

Die Diskussion endete mit der einstimmigen Entscheidung, die Idee weiterzuverfolgen und eine Testphase für zwei zusätzliche Bushaltestellen zu beantragen. Außerdem soll die Haltestelle am Eichhölzle wieder aktiviert werden. OVin Beate Albrecht wird sich dazu mit dem Landratsamt in Verbindung setzen.

TOP 5: Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

OVin Beate Albrecht berichtete über den Wettbewerb, bei dem sich Türkheim für den Landeswettbewerb qualifiziert hat. Die Jury hat das Konzept und die Präsentation sehr positiv bewertet. OVin Beate Albrecht dankte dem Ortschaftsrat, der die Teilnahme beschlossen hatte. Der Bewertungsbericht enthält positive Rückmeldungen zu bestehenden Projekten sowie Vorschläge für zukünftige Maßnahmen. Besonders hervorgehoben wird das Vorhaben der Modernisierung des Gemeinschaftshauses inklusive eines Aufzugs, welches als wichtigstes Projekt für die kommenden Jahre bewertet wurde. Der Türkheimer Erfolg wird mit einer Feier am 26. November um 19 Uhr gewürdigt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

TOP 6: Mach mit in Türkheim – aktuelle Entwicklungen

OR Armin Maurer informierte über die Fertigstellung des Beachvolleyball- und Fußballfeldes, die im Juni und Juli abgeschlossen wurden. Eine offizielle Eröffnung ist im nächsten Jahr mit einem Turnier geplant. Die Anlagen werden gut angenommen und müssen nun winterfest gemacht werden. OVin Beate Albrecht fügte hinzu, dass die Finanzierung des Bolzplatzes bisher ausschließlich über Spenden und Fördermittel erfolgte.

ORin Renate Eberhardt informierte über die Nachbarschaftshilfe, die regelmäßige Anfragen erhält. Ein Spielenachmittag für Senioren ist für den 29. November geplant.

OR Manfred Kohn informierte, dass es beim Radwegprojekt aktuell keinen Fortschritt gibt. Im Fokus für eine fahrradtaugliche Verbindung nach Geislingen wäre die Alte Steige.

Ovin Albrecht informierte darüber, dass beim Brünnele die Arbeiten nun, nach Ende der Vegetationsperiode fortgesetzt werden. Für diese Maßnahmen stehen aus der Bürgerstiftung 2.500 € zur Verfügung.

Ovin Beate Albrecht informiert zum Projekt Ortsbild, das im Rahmen des Dorfwettbewerbs zur Umgestaltung von Grünflächen und Beeten intensiviert wurde. Die dafür erhaltenen Gelder aus dem Wettbewerb sollen für die nächsten Schritte verwendet werden.

Zum Projekt Gemeinschaftshaus an, welches als wichtiges Zukunftsprojekt gilt und aus dem Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" ein sehr positives Feedback erhalten hat, ergab sich eine rege Diskussion, wie die Umsetzung vorangebracht werden könnte. Aus dem Gremium wurde der Antrag an die Verwaltung eingebracht, Fördermöglichkeiten zu prüfen und das Nutzungskonzept dem Gemeinderat vorzustellen. Diesem Antrag wurde vom Ortschaftsrat zugestimmt.

TOP 7: Verwendung Ortsbudget

Ovin Beate Albrecht beantragte, dass die Ortsvorsteherin ohne Beschluss des Ortschaftsrats bis zu 300€ pro Vorgang und maximal 600€ im Jahr ausgeben kann, um Anschaffungen zu tätigen. Dieser Antrag wurde angenommen.

Ovin Beate Albrecht beantragte, zwei neue Lichterketten für den Weihnachtsbaum anzuschaffen. Dem stimmte der OR ebenfalls zu.

Der Weihnachtsbaum wird in diesem Jahr von Familie Frank gespendet. Dafür ergeht ein herzlicher Dank der Ortsverwaltung.

TOP 8: Bekanntgaben

- Die Ovin gab die Zustimmung zu einem Bauvorhaben auf FlurSt. 924/4 bekannt.
- Ovin Beate Albrecht gab bekannt, dass die Gemeinschaftsunterkunft im Baggespark nicht mehr bewohnt ist und aufgelöst wird.
- Die Genehmigung zu Umbaumaßnahmen bei der Schraden-Biogasanlage, unter anderem die Abdeckung der Gärrestbehälter, ist rechtskräftig und muss innerhalb von zwei Jahren umgesetzt werden.

TOP 9: Sonstiges (Anträge, Anfragen, Anregungen)

- Abschließend wurde über die Sitzungstermine für das Jahr 2025 informiert, die auf der Homepage veröffentlicht werden.
- Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet am 17. November um 10.30 Uhr am Ehrenmal vor der Kirche statt.
- OR Maurer bringt das Thema Verkehrs-behinderungen auf der Wittinger Straße zur Sprache. Ovin Beate Albrecht sagt zu, sich beim Straßenbauamt zu erkundigen.

Beate Albrecht